

# Tour 3

von Gifhorn  
bis Brenneckenbrück  
10 km

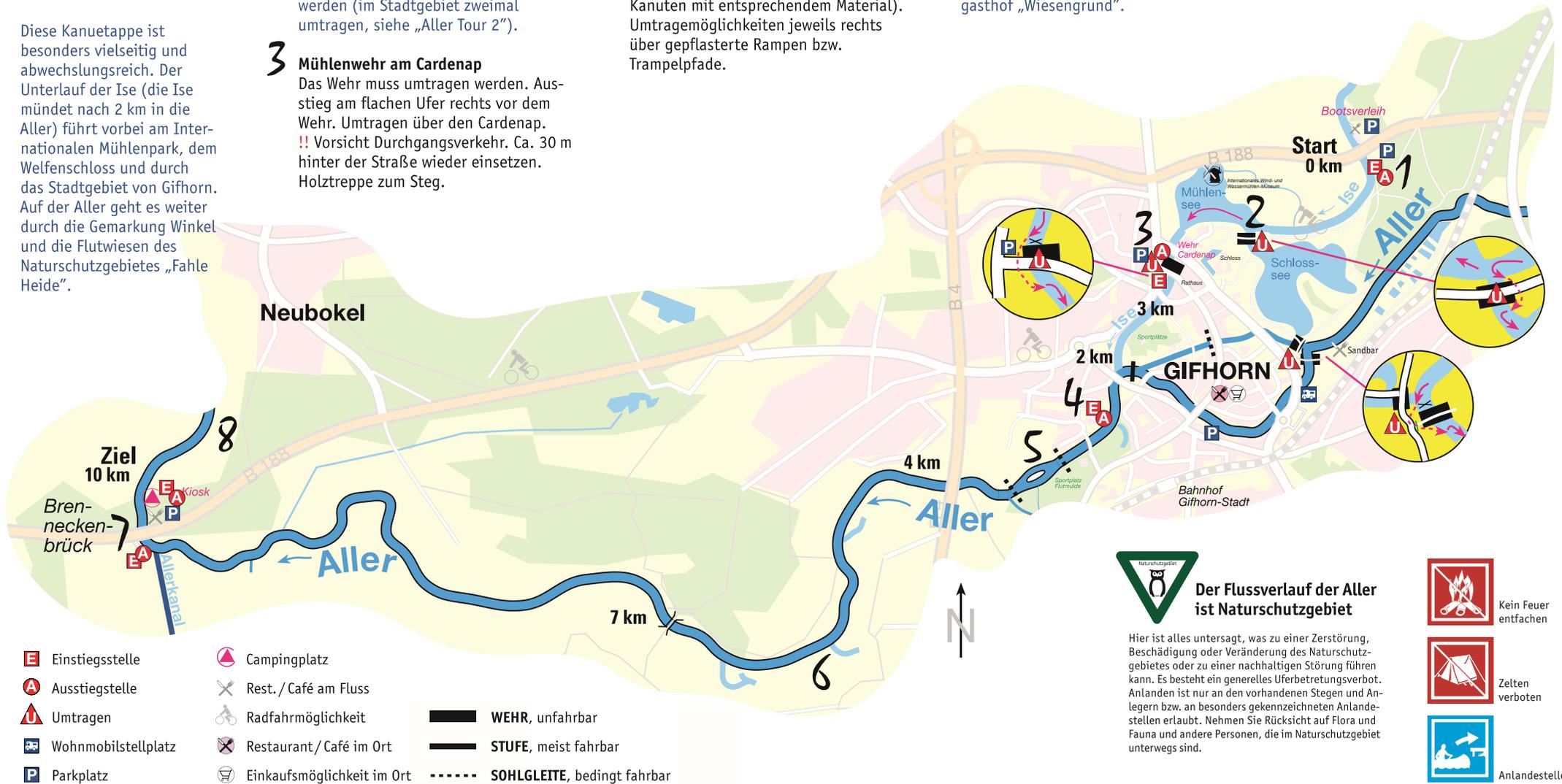
Diese Kanuetappe ist besonders vielseitig und abwechslungsreich. Der Unterlauf der Ise (die Ise mündet nach 2 km in die Aller) führt vorbei am Internationalen Mühlenpark, dem Welfenschloss und durch das Stadtgebiet von Gifhorn. Auf der Aller geht es weiter durch die Gemarkung Winkel und die Flutwiesen des Naturschutzgebietes „Fahle Heide“.

- 1 Gifhorn / Isebrücke B 188 / Jägerhof / Morada Hotel**  
Der Startpunkt liegt unterhalb der Straßenbrücke am linken Iseufer. Parkmöglichkeiten direkt am Anleger. Auf der anderen Seite der B 188 können am Jägerhof beim Bootsverleih „Ise-Tour“ Kajaks oder Kanadier gemietet werden. Übernachtungsmöglichkeit im Morada Hotel Isetal.
- 2 Mühlensee**  
Alternativ zur hier beschriebenen Route kann auch die Strecke über den Schlossee und die Rotaller gewählt werden (im Stadtgebiet zweimal umtragen, siehe „Aller Tour 2“).
- 3 Mühlenwehr am Cardenap**  
Das Wehr muss umtragen werden. Ausstieg am flachen Ufer rechts vor dem Wehr. Umtragen über den Cardenap. **!!** Vorsicht Durchgangsverkehr. Ca. 30 m hinter der Straße wieder einsetzen. Holzstiege zum Steg.

- 4 Kanuanlage Flutmulde**  
An der Kanuanlage (Boots Haus, Steg, Bootsrutsche) der Berufsbildenden Schulen und des Kanu- und Rudervereins (KuRvE) kann pausiert werden. Diese Stelle eignet sich auch für den Fahrtbeginn oder -abbruch. Gute Be- und Entlademöglichkeiten.
- 5 Sohlgleiten**  
**!!** Etwa 200 m unterhalb der Kanuanlage befinden sich zwei Sohlgleiten im Abstand von ca. 100 m. Diese sind recht flach und steinig und können nur bedingt befahren werden (nur geübte Kanuten mit entsprechendem Material). Umtragungsmöglichkeiten jeweils rechts über gepflasterte Rampen bzw. Trampelpfade.

- 6 Aller-Altarme**  
Die Altarme sind die „Kinderstube“ vieler Fische. Aus Rücksicht auf Flora und Fauna bitte nicht befahren.
- 7 Brenneckenbrück / B 188**  
Hinter der Einmündung des Allerkanals, ca. 50 m vor der Straßenbrücke, links ein Steg, der als Ein- und Ausstiegsstelle genutzt werden kann. Der Feldweg von der Bundesstraße kann zum Be- und Entladen befahren werden. Rastplatz oberhalb des Steges. Gegenüber an der B 188 liegt der Landgasthof „Wiesengrund“.

- 8 Brenneckenbrück / Campingplatz**  
100 m hinter der Straßenbrücke, rechts Anleger des Campingplatzes „Wiesengrund“. Hier anlegen, wenn auf dem Campingplatz übernachtet werden soll. Diese Übernachtungsmöglichkeit bietet sich besonders an, wenn die Fahrt Richtung Müden bzw. Celle fortgesetzt werden soll (siehe „Aller Tour 4“).



**Der Flussverlauf der Aller ist Naturschutzgebiet**

Hier ist alles untersagt, was zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Naturschutzgebietes oder zu einer nachhaltigen Störung führen kann. Es besteht ein generelles Uferbetretungsverbot. Anlanden ist nur an den vorhandenen Stegen und Anlegern bzw. an besonders gekennzeichneten Anlandestellen erlaubt. Nehmen Sie Rücksicht auf Flora und Fauna und andere Personen, die im Naturschutzgebiet unterwegs sind.

- Kein Feuer entfachen
- Zelten verboten
- Anlandestelle

- |                     |                            |                                     |
|---------------------|----------------------------|-------------------------------------|
| Einstiegsstelle     | Campingplatz               | <b>WEHR</b> , unfahrbar             |
| Ausstiegstelle      | Rest./Café am Fluss        | <b>STUFE</b> , meist fahrbar        |
| Umtragen            | Radfahrmöglichkeit         | <b>SOHLGLEITE</b> , bedingt fahrbar |
| Wohnmobilstellplatz | Restaurant/Café im Ort     |                                     |
| Parkplatz           | Einkaufsmöglichkeit im Ort |                                     |